

Damzog,

Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 924

~~1AR (RSHA) 866/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pd 57

Vermerk:

Lt. Mitteilung des LKA NW, Dez.15, vom 13.5.64, wird ein
DAMZOG, ohne Daten, im Verfahren gegen KOPPE u.A. von der
StA Bonn - 8 Js 52/60 und 13 UR 1/61 - gesucht.

Er war ehem. Gruppenführer u.General der Polizei, Insp.d.Sipo
und des SD in Posen. Er soll verstorben sein. (?)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den .17....12..1964
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

Hess. Landeskriminalamt
Wiesbaden
Eing. 21. DEZ. 1964

G.d.M. 697/63
B. v. M. Walther
Lh

An

Hessisches Landeskriminalamt
Abt. V/SK
z.H. v. Herrn KK Walther - o.V.i.A.-
62 W i e s b a d e n
Langgasse 36

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

D a m z o g
.....
(Name)
30.12.1882 Straßburg
.....
(Geburtstag, -ort, Kreis)

Ernst
.....
(Vorname)
Bad Homburg v.d.H.
~~Weinbergweg 17~~
.....
(letzte bekannte Anschrift)
Brandenburgerstr. 17

Bemerkungen:

Unter o.a. Anschrift wohnt die Ehefrau des D., Gertrud geb.
Ehlert.

D. soll verstorben sein?

Kann die Ehefrau nähere Angaben machen ?

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Wetzel
(Wetzel, KM)

/mo. Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

entf.

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizei-
lich gemeldet:

entf.

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor. entf.

Die gesuchte Person ist verstorben am 24.7.45 in Halle/Saale

beurkundet beim Standesamt Halle/Saale Reg.Nr. 5787 v. 30.7.45

Die gesuchte Person ist vermißt seit entf.

Todeserklärung durch AG entf.

am Az.:

Sonstige Bemerkungen:

Der Gesuchte hat am 24.7.1945 auf dem Getrauden-Friedhof in
Halle/Saale Freitod begangen.
Weitere Einzelheiten sind der Ehefrau nicht bekannt.
Die Personalakte des D. befindet sich angeblich beim BKA in
Wiesbaden.

Römer
(Römer)KOM

An den
Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

Wiesbaden, den 4. März 1965

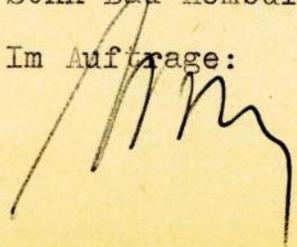
1 000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1-7

6.4

*be. 8/5 1/8/3
4. Wroski 8/3*

nach Erledigung durch das StKK Bad Homburg zurück-
gesandt.

Im Auftrage:



**Hessisches
Landeskriminalamt
Wiesbaden**
Abt. V/Sonderkommission
O.-Nr. 697/63 Wal.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.64

1234948

It is requested that your records on the following named person be checked:

T-URGENT

Name: **Danzog**, *front.*
Place of birth: *Drapsburg*
Date of birth: *30.10.82*
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Oberf., RuKD - Bef.Bl.40/42.

X front D. pt. 30.10.82
3. 49 - Hauptdienst 2241,
52 19
1. Tel. Brief RSHA - 44 1763
1. Einzinstatt. Bekleidungen
unter Martin Sandberger
1. Bef. Bl. SD# 1/43 (Sipo + SD)
6/43 (" ")
40/42 (RSHA)
44/44 (Sipo + SD)
1. Mappe
Kol. in. Gestapo St. 75

1) Neu anlagen anfragen,
2) Foto Kop. angef.
Zeit. 10/11.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

13 FEB 1941

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Ernst Damzog	
U'Stuf.	1.8.34					15.6.33 36 157 1.5.37 5081001.	
O'Stuf.	20.4.35					30.10.82 3 290	
Hpt'Stuf.	20.4.36						
Stubaf.	/					Größe: 178 Geburtsort: Straßburg i. E.	
U'Stubaf.	1.8.38					44-Z.A. 83422	SA-Sportabzeichen
Staf.	10.9.39					Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen
Oberf.	20.4.41					Blutorden	Reichssportabzeichen
Generalmaj. Brif. d. Pol.	21.6.44	F. d. SD-H'Amt Frankfurt/Oder	1.8.34			Gold. Parteiabzeichen	
Gruf.						Totenkopfring *	
O'Gruf.						Ehrendegen	
						Juliander *	

Dienststellung	von	bis	h'amtl.
Ref. Offiz.			
d. Wehrm. feilt:			
Leutnant *			
Ob. Leutn.			
Hauptm.			
Major			
Oberstlt.			
Oberst			
Generalmaj.			

ST	Familienstand: v. 16.12.12.		Beruf: Reg. u. Krim. Direktor		Parteittigkeit:	
	Ehefrau: Ehel. Gertrud 18.5.92. Minsk/Niederlausitz		Arbeitgeber: Gestap.			
	Parteienossin:		Volksschule *			Höhere Schule * mittel 1
	Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule * Handelsschule * Fachrichtung:			Technikum Hochschule
44-Strafen:	Religion: (evl) ggl. 39		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie) Stap d. Sich. Pol. u. SD. Posen, Oberst d. Pol.	
Kinder:		Führerscheine:				
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis: Lebensborn *				

Freikorps:	von	bis	Armee: * Oberfeuertorner versch. Truppent.	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front: * Oberfeuertorner Ost Geh. Feldjäger	
Jungdo.:			Dienstgrad: Leutnant der Landw. a. D.	
HJ.:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA.:				
SA.-Res.:			<i>K.K.K. E.K. in Sibir</i> Orden und Ehrenzeichen: EK I. Schles Adler IV EK f. kr. <i>K.K.K. E.K. in S. (42)</i> Dienstauszeichnungen IX. <i>M. u. E. Med.</i> Pol. D. A. I. H. Sp. u. E. Med. S. u. d. Verw.-Abzeichen: <i>199. u. EK II (40)</i>	
NSKK:				Besond. sportl. Leistungen:
Ordensburgen:			Kriegsbeschädigt 0/0:	

ff-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: Ato 16/112 Kriminal- u. Scharfpolizei	
Braunschweig			Dienstgrad: Hauptmann	

Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad:	

5081.001

Mitglieds Nr. 2270269 Vor- und Zuname

Jenny

Gruft

Aufnahme unsültig lt. R.L. *Witw. v. 6. 29.*

Geboren *30. 10. 82* Ort *Grassberg*

Beruf *Prin. Sekret.* Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten *1. 5. 37* ~~1. 5. 33~~

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung *H. Sinfonstr. 2*

Ortsgr. *Königsberg* Gau *Ostpreußen*

lt. Alter. Witw. 6/33 27.

Wohnung *W. Polytechnische*

Ortsgr. *Dresden* Gau *Mittel-Gal.*

1. 5. 37.

Wohnung *Falkenoder, Mühlweg 5*

Ortsgr. *Falkenoder* Gau *Brandebg.*

Brandbg. IV. 40/30

Wohnung *P. Rhein Gasse 17*

Ortsgr. *Posen* Gau *Warsheld.*

Br. Haus. 9. 40/3.

Wohnung *Posen Rhein Gasse 17*

Ortsgr. *Braunes Haus* Gau *R. L.*

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wartberg, L. 16

3290
Breslau, den 20.6.33.

Lebenslauf des Kriminal-Direktors Damzog.

Ich, Ernst Paul Heinrich Damzog, bin am 30.10.82 in Strassburg i.E. geboren und nach evangelischer Kirchensitte getauft. Mein Vater, der Oberzollsekretär Ernst Damzog, ist am 11.1.29 in Klettendorf Bez. Breslau verstorben. Meine Schulausbildung erhielt ich in der Hauptsache in dem Militär-Knaben-Erziehungs-Institut in Annaberg. In die Armee eingetreten, wandte ich mich der Feuerwerkerlaufbahn zu und wurde nach dem Besuch der Oberfeuerwerkerschule Berlin und bestandener Prüfung als Feuerwerker bzw. Oberfeuerwerker bei den verschiedensten Artillerieformationen verwendet. Im Jahre 1912 trat ich als Kriminalkommissar-Anwärter beim Polizei-Präsidium Königsberg ein. Nach Besuch der Polizeischule Hannover und bestandener Prüfung wurde ich am 1.4.14. zum Kriminalkommissar ernannt. Mit Ausnahme der Dienstzeit im Weltkriege bei der Armee und der geheimen Feldpolizei und einer kürzeren Verwendung als Polizeioberleutnant und Polizeihauptmann bei der Schutzpolizei war ich bis jetzt ununterbrochen im Kriminal- oder Grenzdienst tätig. An Orden und Ehrenzeichen besitze ich das Eiserne Kreuz II. Kl., die Dienstauszeichnung I. Kl. und den Schlesischen Adler I. und II. Stufe. Ich besitze ausserdem die Erlaubnis zum Tragen der Uniform der Offiziere des Fussartillerie-Regiments Nr. 6. Der nationalsozialistischen Bewegung bin ich bereits seit Jahren innerlich fest verbunden. Meine politische Einstellung ist nicht unbekannt geblieben und hat wiederholt zu Angriffen in der S.P.D. und K.P.D.-Presse geführt. Ich gehöre der nationalsozialistischen Beamten-Arbeitsgemeinschaft an und bin als Pg. angemeldet. Mein Sohn-Oberprimaner Horst Damzog- ist SA-Mann.

(gez.) Damzog
Kriminaldirektor.

Personalnachweis

Name: D a m z o g ,

Vorname: Ernst

geb. am: 30.10.1882

in: Straßburg

44-Nr.: 36 157

Pg. Nr.:

44-Junkerschule:

Orden- und Ehrenzeichen:



Zum H-Brigadeführer
den H-Oberführer

D a m z o g , Ernst

geb. am: 30.10.1882 (Alter: 61 Jahre)

Eintritt in die H: 1.6.33 H-Nr. 36 157

Letzte Beförderung: 20.4.41 Pg-Nr. 5 081 001

Dienststellung: Inspekteur der Sicherheitspolizei
und des SD in P o s e n

gedient: 1900 - 1913, 1915 - 1919 Wehrdienst
1919 - 20 Grenzpolizei

erreichter Dienstgrad: Feldpolizei-Inspekteur, Loutnant d. Res

Fronteinsatz: Weltkriegsteilnehmer

Auszeichnungen: EK II/1914 u. Spange 1939 zum EK II.,
Schles. Adler II. u. I. Stufe, KVK II. u.
I. Kl. m. Schw., Volkspflege-Ehrenzeichen
3. Stufe, Sudeten-Er. Med. m. Spange "Pra-
ger Burg", Polizei-Dienstauszeichnung
I. Kl.

verwundet: nein

verheiratet: ja - seit 1912

Alter der Ehefrau: 52 Jahre

Zahl der Kinder: 2

Alter d. jüngsten Kindes: 22 Jahre

Konfession: ggl.

Beurteilung durch:

Reichssicherheitshauptamt

H-Oberführer D a m z o g hat sich in allen Verwendungen
seiner langen Laufbahn als Angehöriger der Polizei hervor-
ragend bewährt.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamtes bittet daher, den
H-Oberführer D a m z o g mit Wirkung vom 21.6.1944 zum
H-Brigadeführer zu befördern.

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

- Amtschef I -

10. Febr. 1945
① Berlin SW 11, den
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 • Fernanruf 12 64 21
Reichsbankgirokonto: 1/146 • Postscheckkonto: Berlin 2386

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das
Datum und den Gegenstand angeben

An den
Chef des W -Personalhauptamtes
 W -Obergruppenführer und General der Waffen- W
von H e r f f
in B e r l i n

Obergruppenführer!

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD hat den W -Brigade-
führer und Generalmajor der Polizei D a m z o g als IdS beim
Höh. W - und Polizeiführer Wartheland abgelöst und durch den
 W -Standartenführer Oberreg. Rat L a n g e ersetzt. W -Brigade-
führer Damzog ist zur Führerreserve des Reichssicherheitshaupt-
amtes versetzt worden. Grund zur Ablösung war die Feststellung,
daß W -Brigadeführer Damzog die für die Führung von Sicherheits-
polizei und SD in der Festung Posen notwendige Spannkraft wegen
seines Alters von 62 Jahren nicht mehr besitzt, wenngleich ihm
der Wille zum Durchstehen nicht abgesprochen werden kann. Inner-
halb der Sicherheitspolizei und des SD wird er in absehbarer Zeit
keine Verwendung finden. Der Chef der Sicherheitspolizei und des
SD hat bei dieser Sachlage eine anderweitige Verwendung Damzogs
durch das W -Personalhauptamt angeregt.

Unter Bezugnahme auf den in dieser Angelegenheit bereits ge-
führten Schriftwechsel wird daher um Überprüfung gebeten, ob
durch das W -Personalhauptamt eine geeignete Verwendungsmöglich-
keit für W -Brigadeführer Damzog gegeben ist.

Heil Hitler!

gehorsamst

W -Oberführer

16. März 1945

1 AR (RSHA) 866/ 65

1. Vermerk

D a m z o g , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. PVBl. 3b/44 wurde er als Angehöriger des RSHA geführt. Nach der Kartei der ZSt war er Führer der EG V in Polen und dann IdS in Posen.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. D a m z o g keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 4. März 1965

